

# Semesterverlaufsplan

Datum	Thema und Text	To do
22.04.	<b>I. Von der Frauenbewegung zu Gender Studies</b> Organisatorisches + Einführung in das Thema	
29.04.	Zusammenfassung Ergebnisse Diskussion 22.04. + Becker-Schmidt, Regina (2000): Frauenforschung, Geschlechterforschung, Geschlechterverhältnissforschung. In: Dies.; Knapp, Gudrun-Axeli: Feministische Theorie zur Einführung. Hamburg: 14–62. ®® x	Text lesen + Kurzexzerpt (x)
06.05.	<b>II. Zentrale Debatten</b> <b>A. Gleichheit und Differenz</b> Überblick   Maihofer, Andrea (1997): Gleichheit und/oder Differenz? Zum Verlauf einer Debatte. In: Politische Vierteljahresschrift, 38. Jg., Sonderheft 28: Geschlechterverhältnisse im Kontext der politischen Transformation: 155–176. ®® x  <b>B. Sex und Gender 1</b> Überblick   Knapp, Gudrun-Axeli (2000): Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlecht. In: Dies.; Becker-Schmidt, Regina: Feministische Theorie zur Einführung. Hamburg: 63–102. ®® x	2 Texte lesen + Kurzexzerpt (xx)
13.05.	<b>B. Sex und Gender 2:</b> Ethnomethodologie: Beispiel Geschlechtswechsel   Kessler, Suzanne; McKenna, Wendy (1987): Gender. An Ethnomethodological Approach. New York: 112–141. + Garfinkel Harold (1967): "Agnes". In: Studies of Ethnomethodology: 118–140. ®® beide Texte als Grundlage  Doing Gender   West, Candace; Zimmermann, Don (1987): Doing Gender. In: Gender and Society 1: 125–151 ®® x	Text lesen + Kurzexzerpt (x)
20.05.	*** Feiertag ***	
27.05.	<b>B. Sex und Gender 3</b> Deconstructing Gender   Butler, Judith (1991): Das Unbehagen der Geschlechter. FaM: 7–37 ®® x	1 Texte lesen + Kurzexzerpt (x)
03.06.	*** Feiertag ***	
10.06.	*** Feiertag ***	
17.06.	<b>C. Kritik der Kategorie Geschlecht: Feministische Studien 2/1993</b> Überblick   Einleitung ® x Lorey: Der Körper als Text und das aktuelle Selbst: Butler und Foucault Duden: Die Frau ohne Unterleib Landweer: Kritik und Verteidigung der Kategorie Geschlecht Lindemann: Wider die Verdrängung des Leibes aus der Geschlechtskonstruktion Hirschauer: Dekonstruktion und Rekonstruktion. Hagemann-White, Carol (1993): Die Konstrukteure des Geschlechts auf frischer Tattapen? Methodische Konsequenzen einer theoretischen Einsicht. Kotthoff: Kommunikative Stile, Asymmetrie und „Doing Gender“ Teresa de Lauretis: Der Feminismus und seine Differenz Hark: Queer Intervention Wobbe: Die Schwelle des Körpers: Geschlecht und Rasse Meyer: Offene Fragen zum Thema: Frauen- und Rechtsextremismus Wohlrab-Sahar: Empathie als methodisches Prinzip? Entdifferenzierung und Reflexivitätsverlust als problematisches Erbe der ‚methodischen Postulate zur Frauenforschung‘.	Kurzexzerpt (x)  Im Seminar: Text in Kleingruppe lesen und diskutieren Kurzexzerpt (x) Vorstellung 24.6. vorbereiten (5 Minuten)
24.06.	Feministische Studien 1993 – Diskussion der Positionen	Vorstellung des diskutierten Texts
01.07.	<b>III Dis/Kontinuitäten: Feministische Theorie</b>	

	Gesamtüberblick   Hark, Sabine (2001): Dis/Kontinuitäten: Feministische Theorie. Einleitung. In: Dies. (Hrsg.): <i>ibid.</i> : 9–16. ® x  <b>Arbeitsgruppen zu Themenkomplexe 1–4</b> Komplex 1: <i>Soziale Konstruktion: Wie Geschlecht gemacht wird</i> Überblick   Kommentar von Paula-Irene Villa: 17–23 ® Komplex 2: <i>Komplexe sozialer Ungleichheit: Geschlecht in Verhältnissen</i> Überblick   Kommentar von Sabine Hark: 87–93 ® Komplex 3: <i>Symbolisch-diskursive Ordnungen: Geschlecht und Repräsentation</i> Überblick   Kommentar von Sabine Hark: 155–161 ® Komplex 4: <i>Kritische Bündnis: Feminismus und Wissenschaft</i> Überblick   Kommentar von Sabine Hark: 229–235 ®	Kurzexzerpt (x)
08.07.	Bearbeitung der Themenkomplexe 1–4	AG: Kurzexzerpte für alle vier Texte (xxxx)
15.07.	s.t.! Vorstellung der Ergebnisse 1+2	Pro Komplex ein Kurzexzerpt zu einem Text (xxx)
22.07.	s.t.! Vorstellung der Ergebnisse 3+4	
29.07.	Abschlussitzung	Offene Fragen mitbringen

x = Text für Kurzexzerpt

x = Text für Kurzexzerpt in Gruppenarbeit, Erarbeitung während des Seminars

® = Kurzreferat für Teilnahme­scheine oder qualifizierten Studiennachweis. Länge: Max. 5 Minuten

®® = Referate für Leistungsnachweise, diese Referate können auch zu zweit oder dritt gehalten werden. Länge: 10–20 Minuten.

Weitere Literatur findet sich im Semesterapparat in der Sowibibliothek. Zu Anschaffung werden Becker-Schmidt; Knapp (2000; 13,50 Euro) und Hark (2001; 15,50 Euro) empfohlen.

## Teilnahmebedingungen

**Allgemein** | Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Seminarliteratur (durch Kurzexzerpte).

**Teilnahme­scheine** | Ggf. Kurzreferat von 5 Minuten oder Übernahme einer Diskussionsmoderation oder ähnliche Leistung.

**Qualifizierte Studiennachweise** | Ggf. Kurzreferat von 5 Minuten oder Übernahme einer Diskussionsmoderation oder ähnliche Leistung sowie ein schriftlicher Beitrag von ca. 1 DIN A4 Seite.

**Leistungsnachweise** | Referat und Hausarbeit von ca. 20–25 Seiten. Zu der Hausarbeit ist zusätzlich eine kurze Zusammenfassung bzw. ein Abstract von ca. 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) einschließlich kommentierter Literaturempfehlung zum Thema anzufertigen. Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 1. Oktober 2004.

**Referate** | Für *Referate* sollte weitere Literatur zum Thema hinzugezogen werden, der Text im Reader dient als Grundlage, Länge 10–20 Minuten. *Kurzreferate* hingegen sollten max. 5 Minuten lang sein, es reicht aus, wenn diese sich nur auf den angegebenen Text beziehen.

**Kurzexzerpte** | Für die (erfolgreiche) Seminarteilnahme ist es verpflichtend, von mindestens 12 der insgesamt 15 Texte ein Kurzexzerpt anzufertigen. Diese werden nach jeder Sitzung abgegeben und korrigiert. Die besten Exzerpte werden anonym am Ende des Semesters zu einer Sammlung zusammen gestellt.

**Form** Postkartengroße Karte oder max. 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) Text

**Inhalt** Bibliographische Angaben (AutorIn, Titel etc.)

Ggf. Kurzangabe zur AutorIn (geboren, gestorben, Profession)

Kurze Einordnung (Theorierichtung, Denktradition, Kontext etc.), wenn möglich

**Was ist die zentrale Frage(stellung) des Textes? Worum geht es hier?**

**Ggf.: Was sagen die Texte zu Differenz, Gleichheit und Dekonstruktion? Was zu Sex und Gender? 2-4 zentralen Thesen des Textes**

**Fragen an bzw. Kritik des Textes** (für die Diskussion)

Keine Zusammenfassung des ganzen Textes !+ Keine Nacherzählung!